



einfach bergisch radeln!

Bergische Panorama-Radwege

Unterwegs auf ehemaligen Bahntrassen.

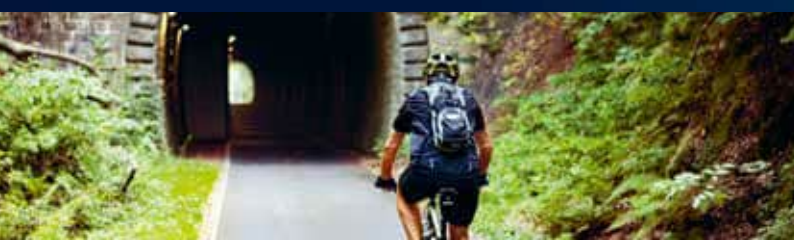
www.einfach-bergisch-radeln.de

TRINKT DOCH WASSER WOLLT.

ABER BITTE REGIONAL.



BEWUSST BERGISCH.



Hösiesper Tunnel, Hückeswagen

Panorama-Radwege

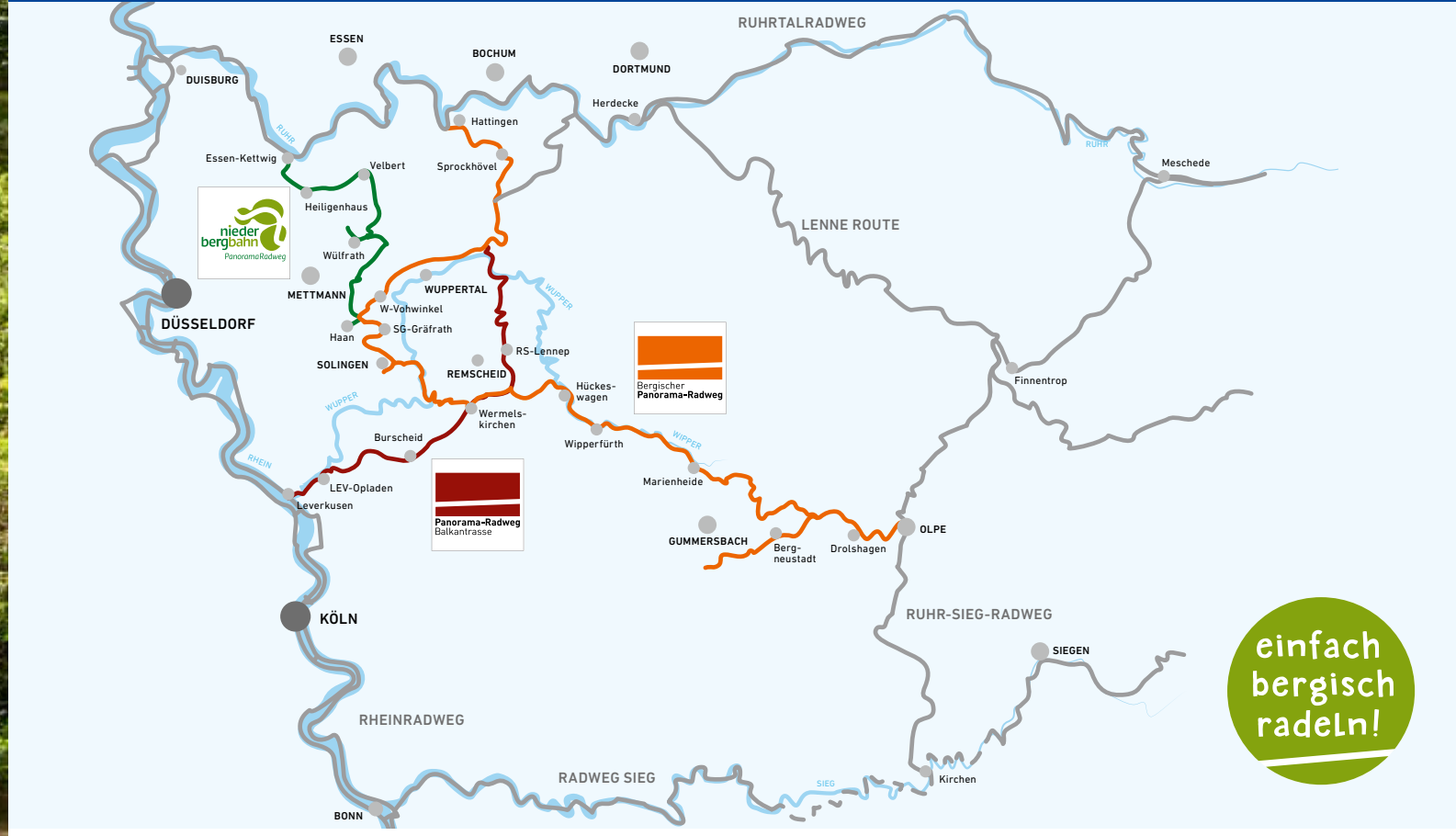
Wo früher Züge Industriegüter transportierten, können heute Radfahrer auf steigungsarmen, ehemaligen Bahntrassen atemberaubende Naturpanoramen und Städte aus neuer Perspektive erleben. Tunnel, Viadukte und Meilensteine erinnern unterwegs an die Bahn-Vergangenheit. Blicke aus luftiger Höhe und zahlreiche Sehenswürdigkeiten liegen nur wenige Pedaltritte voneinander entfernt. Diese Karte bietet einen Überblick über das 220 Kilometer lange, beschilderte Panorama-Radwege-Netz. Es umfasst die Bergischen Bahntrassen und verbindet die Flussradwege an Rhein, Ruhr und Sieg miteinander. Vier Tourenvorschläge mit interessanten Streckenabschnitten werden skizziert.

PanoramaRadweg niederbergbahn 35,5km
Essen-Kettwig – Heiligenhaus – Velbert – Wülfrath – Haan-Grutten

Bergischer Panorama-Radweg 132km
Hattingen – Wuppertal – Solingen – Remscheid – Wermelskirchen – Hückeswagen – Wipperfürth – Marienheide – Bergneustadt – Olpe

Panorama-Radweg Balkantrasse 51km
Wuppertal-Oberbarmen – Remscheid-Lennep – Wermelskirchen – Burscheid – Leverkusen

Übersicht und Beschilderung



einfach bergisch radeln!

Bergisch. Nicht bergig!

Entspannt radeln auf alten Bahntrassen.

Über 220 Kilometer lang ist das Netz der Bergischen Panorama-Radwege. Es verbindet die ehemaligen Bahntrassen im Bergischen Land, im südlichen Ruhrgebiet und im Sauerland miteinander – darunter die Balkantrasse, Bergbahntrasse, Niederbergbahn, Nordbahntrasse, Kohlenbahntrasse und Korkeziehertrasse. Darüber hinaus schafft es Anschlüsse an die beliebten Flussradwege an Rhein, Ruhr und Sieg. Rund 150 Kilometer führen über steigungsarme frühere Schienenwege, auf den Verbindungswegen sind nur wenige anstrengendere Passagen zu bewältigen.

Die Panorama-Radwege sind Teil des Radverkehrsnetz NRW und damit mit rechteckigen Pfeilwegweisern oder Tabellenwegweisern in roter Schrift auf weißem Grund ausgeschildert.

Bei der Orientierung auf der Strecke unterstützen die Tourenbeschreibungen sowie GPX-Tracks zum Download auf unserer Webseite www.einfach-bergisch-radeln.de. Dort finden sich auch Hinweise zur Collection auf Komoot. Auf unserer Homepage und auf den jeweiligen verlinkten

Wissenswertes

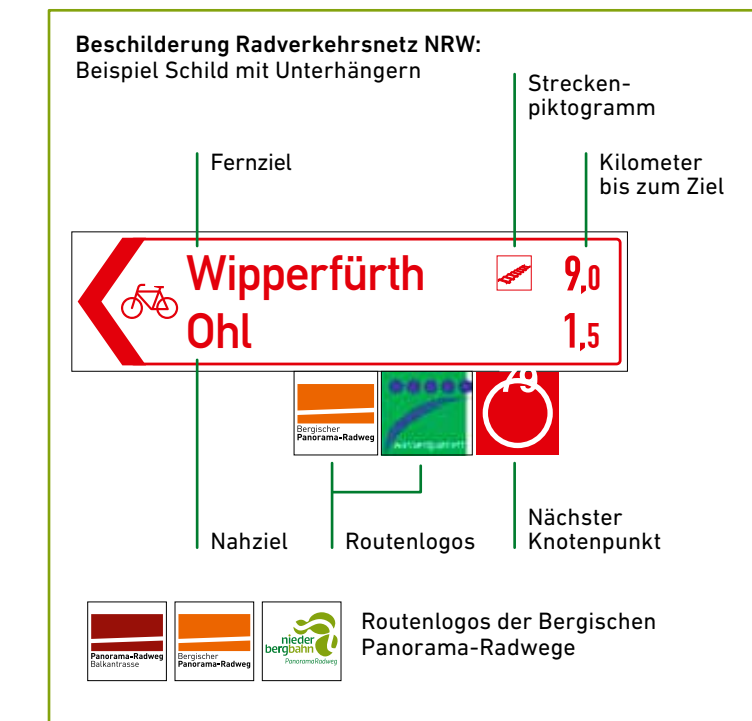
Wo einst die Dampflok ratterten

In den 1880er bis 1890er Jahren kam die Eisenbahn auch zu den Menschen und Fabriken des Bergischen Landes. So wurde die Kleinen- und Textilindustrie an die Weltmärkte angeschlossen. Die Wirtschaft blühte, die Bevölkerung wuchs. Die Mittelgebirgslandschaft war für den Eisenbahnbau eine Herausforderung, es mussten ingenieurtechnische Meisterleistungen vollbracht werden. Zahlreiche Tunnel und Viadukte führten den Verkehr durch Berge und über Täler. Die höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands, die Müngstener Brücke, die die Wupper in 107 Meter überspannt, ist noch heute in Betrieb. Der Bergische Panorama-Radweg verläuft unter dieser gigantischen Stahlkonstruktion. Ab den 1960er/70er Jahren ließ der zunehmende Individualverkehr den Schienenverkehr dann unwirtschaftlich werden, so dass es zu zahlreichen Streckenstilllegungen kam.

Einfach bergisch radeln – unterwegs auf stillgelegten Bahntrassen

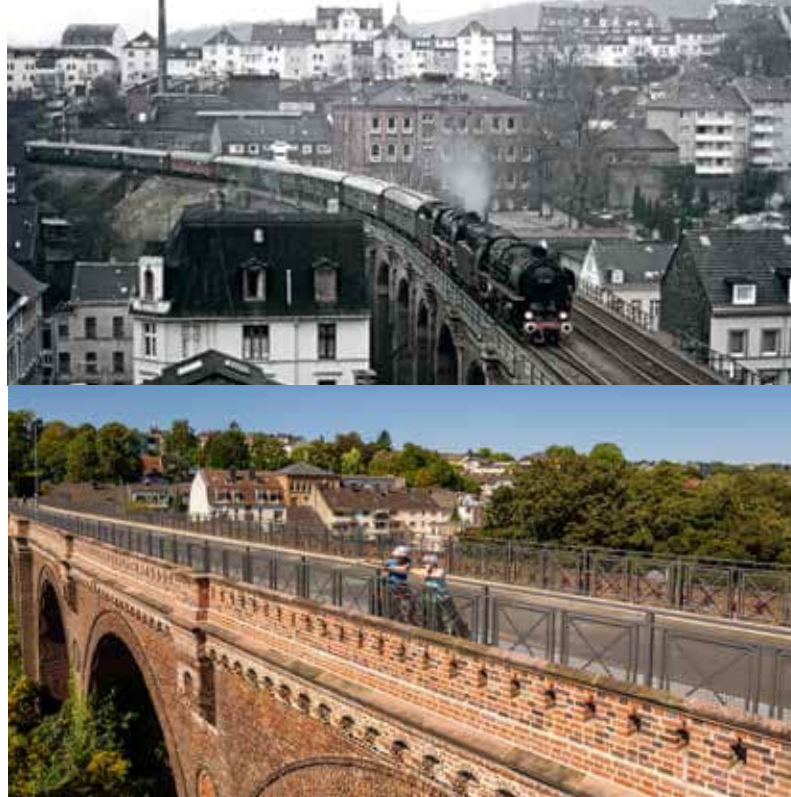
Heute sind die Bahntrassen frei für Radfahrer: Strecken mit geringen Steigungen, abseits vom Autoverkehr und verknüpft zu einem stadtübergreifenden Wegenetz. Auf diesen Panorama-Radwegen kann man die Region neu entdecken: Über 15 Viadukte – bis zu 40 Meter hoch – und zahlreiche Brücken geht die Fahrt, ebenso durch 14 Tunnel. Der längste davon ist der Wegeringhauser Tunnel mit 724 Metern.

Müngstener Brücke, Solingen



Websites der Tourist-Informationen gibt es Angaben zu Fahrradverleih, E-Bike-Ladestationen, Bett+Bike-Vertrieben sowie weitere Hinweise zu Tourenkarten und im Buchhandel erhältlichen Radreise-Führern.

www.einfach-bergisch-radeln.de



Nordbahntrasse 1975 und heute, Wuppertal



Panorama-Blick, Aussichtsturm auf dem Innenberg

Auf den Spuren der Industriekultur und mitten durch bergige Landschaft mit Flüssen und Bächen gibt es zahlreiche Anlässe, Pause zu machen, um Sehenswürdigkeiten an der Strecke zu besuchen. Alte Bahnhöfe sind mittlerweile zu Biergärten und Kulturstätten geworden. Ein Eisenbahntunnel wurde zum Tanzstadium, ein anderer zur Fledermaushöhle. Es gibt 1.001 Möglichkeiten! Zwei Strecken wurden von Bürgervereinen gebaut und werden weiterhin gepflegt: Die Wuppertalbewegung e.V. realisierte zusammen mit der Stadt Wuppertal über 20 Kilometer Radweg auf der Nordbahntrasse, der Verein der Freunde und Förderer der Balkantrasse Leverkusen e.V. kümmert sich um das Leverkusener Teilstück des Panorama-Radwegs Balkantrasse.

Waggonbrücke, Heiligenhaus



Tourentipps

Einfach historisch

Entdecken Sie die historischen Sehenswürdigkeiten

Tour-Verlauf: Heiligenhaus – Solingen-Burg – Wuppertal – Heiligenhaus, ca. 127 km, Dauer 2-3 Tage

Starten Sie in Heiligenhaus auf dem **Panorama-Radweg niederbergbahn**. Hier fahren Sie über **Deutschlands erste Waggonbrücke** und viele hohe Viadukte mit atemberaubenden Ausblicken. Über die hier beliebtesten „Schlüsselregion“ erfahren Sie mehr im **Deutschen Schloss- und Beschlagmuseum** in Velbert – weltweit das einzige wissenschaftlich geführte Museum für Schließ- und Sicherheitstechnik.

In Velbert-Nevigens lohnt sich ein Abstecher zum **Mariendom** – wie ein zackiger Eisberg sieht die Betonkonstruktion aus, entworfen vom Architekten Gottfried Böhm. Die Kirche ist seit 1968 für die Wallfahrt geöffnet und mit rund 3000 Plätzen die zweit-größte Kirche im Erzbistum Köln.

Prähistorisch geht es im **Neandertal**, dem Fundort des gleichnamigen Urmenschen. Das **Neanderthal Museum** behandelt die Ur- und Frühgeschichte der Menschheit und stellt anschaulich die Geschichte der Neandertaler dar.

In **Solingen-Gräfrath** erreichen Sie den Bergischen Panorama-Radweg, eine Pause im historischen Ortszentrum, z. B. auf dem Marktplatz mit vielen Restaurants und Cafés in typisch bergischer Fachwerkkulisse, bietet sich an. Oberhalb des Marktplatzes befindet sich das **Deutsche Klingensmuseum** – gezeigt werden Waffen und Schneidwaren sowie die umfangreichste Bestecksammlung der Welt.

Nach schneller Fahrt mitten durch Solingen auf der Korkeziehertrasse geht es hinunter ins Tal der Wupper, wo hoch über dem **Brückenpark Müngsten** die Müngstener Brücke das Tal zwischen Solingen und Remscheid überspannt. Mit einer Höhe von 107 m ist die 1897 erbaute, stählerne Bogenbrücke noch heute die **höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands**. Sie wird noch genutzt!

Vom Tal kann man sich alternativ mit der Seilbahn, die auch Fahrräder, keine E-Bikes, transportiert, nach Solingen-Burg hinauftragen lassen. Im 12. Jahrhundert wurde dort der Stammsitz der Familie Berg errichtet, die im späten 19. Jahrhundert rekonstruierte Burganlage wird noch heute **„Schloss Burg“** genannt. Bei der Besichtigung erfahren Sie viel über das Leben auf einer mittelalterlichen Burganlage.

Über Wermelskirchen und Remscheid auf dem **Panorama-Radweg Balkantrasse** erreichen Sie in Wuppertal-Oberbarmen die **Nordbahntrasse** – ein über den Dächern der Stadt verlaufendes Teilstück des Bergischen Panorama-Radwegs. Genießen Sie hier die Ausblicke über das Tal oder fahren Sie hinab zum **Museum für Frühindustrialisierung** und dem **Engels-Haus**. Der Gesellschaftstheoretiker Friedrich Engels hat hier gelebt.

Die Nordbahntrasse trifft in Wuppertal-Vohwinkel/ Haan wieder auf den PanoramaRadweg niederbergbahn, auf dem es zurück zum Hotel nach Heiligenhaus geht. Sollten Sie Zeit haben, da Sie z. B. in Wuppertal übernachten haben, können Sie auf dem Rückweg das **Neanderthal Museum** besichtigen (Abstecher zum Neanderthal-Museum ca. 14 km zusätzlich).

Mögliche Unterkünfte:
Fletcher Waldhotel Nordrhein-Westfalen
Parkstraße 38, 42579 Heiligenhaus
Hotel Gräfrather Hof
In der Freiheit 48, 42653 Solingen



Haus Müngsten, Brückenpark Müngsten

Einfach natürlich

Genießen Sie tolle Ausblicke über hügelige Landschaften und glitzernde Talsperren

Tour-Verlauf: Olpe – Bergneustadt – Wipperfürth – Wuppertal – Hattingen, ca. 108 km, Dauer 2-3 Tage

Starten Sie am südöstlichen Teil des Bergischen Panorama-Radweges bei Olpe oder Bergneustadt. Schlendern Sie am Anreisestieg durch die **historische Altstadt Bergneustadt** mit vielen Schiefer- und Fachwerkhäusern, besichtigen Sie das liebevoll eingerichtete **Heimatmuseum** oder die **Kreuzkirche „Bonte Kerke Widenest“** – bekannt für ihre farbigen, mittelalterlichen Deckenmalereien. Am nächsten Morgen geht es zum Auftakt einmal rund um den klaren See der Aggertalsperre.

Unterwegs kommen Sie kurz vor Marienheide zunächst an der spätromanischen Basilika „Bonte Kerke Müllentbach“, ebenso bekannt für ihre mittelalterlichen Deckenmalereien, dann an der **Brucher Talsperre** vorbei. In Marienheide können Sie auf den **Innenberg** hinauf radeln.

Mit einer Höhenlage von 506 Meter über NN ist er die höchste Erhebung im Oberbergischen Kreis. Vom Aussichtsturm bieten sich 360° Panoramablicke auf die weite Landschaft des Bergischen, auf glitzernde Talsperren und bei gutem Wetter auf den Kölner Dom und das Siebengebirge.

Danach führt Sie die Etappe in die **Hansestadt Wipperfürth**, im Stadtteil Ohl steht die **Villa Ohl** – eine ehemalige Fabrikantenvilla, in der heute u. a. ein Schwarzpulvermuseum zu besichtigen ist. Bis zum Abzweig bei Remscheid-Bergisch Born radeln Sie durch hügelige Landschaften, vorbei an weiteren Talsperren, für die das Bergische Land bekannt ist.

Idyllisch gelegen, bieten sich die Talsperren an zum entspannten Picknicken, für eine Bootsfahrt oder ein erfrischendes Bad. Oder Sie machen eine Pause in der **Schloss-Stadt Hückeswagen**, deren Altstadt vom Schloss mit dem Heimatmuseum überragt wird.

In Bergisch Born verlassen Sie den Bergischen Panorama-Radweg, um auf der Balkantrasse weiter nach Remscheid zu fahren. Hier bietet sich ein Zwischenstopp beim **Deutschen Röntgen-Museum** an sowie ein Bummel durch die historische **Altstadt von Remscheid-Lennep**, mit ihren vielen typischen schwarzen Schieferhäuschen und den engen Gassen.

Weiter entlang der Balkantrasse geht es nach Wuppertal-Oberbarmen, wo Sie die Anschlussstelle zur **Nordbahntrasse** erreichen, ein hoch über dem städtischen Trübel verlaufendes Teilstück des Bergischen Panorama-Radweges. Machen Sie hier einen Abstecher Richtung Westen und genießen die Aussicht von unzähligen hohen Viadukten jenseits des Autoverkehrs. Lassen Sie sich ins Tal hinab rollen für eine Fahrt mit der **Schwebefähre** oder besichtigen Sie das renommierte **Von der Heydt-Museum Wuppertal**.

Die Tour führt Sie auf der Nordbahntrasse weiter in nord-östliche Richtung. Sie verlassen das Stadtgebiet von Wuppertal und kommen in ländliche Gebiete. Über Sprockhövel radeln Sie in Richtung Hattingen. Dabei geht es durch den Tunnel Schee, in dem Sie die Grenze zwischen Westfalen und dem Rheinland überfahren. In Hattingen empfängt Sie die historische Altstadt mit gepflegten Fachwerkhäusern, gemütlichen Cafés und Restaurants, und auch an der Ruhr finden Sie schöne Ausflugslokale.

Mögliche Unterkünfte:

Hotel „Feste Neustadt“
Hauptstr. 19, 51702 Bergneustadt
Landgasthof Tönnes
Niedergaul 4, 51688 Wipperfürth
Vienna House Easy by Wyndham Wuppertal
Auf dem Johannisberg 1, 42103 Wuppertal
Hinweise:
• Anreise per Bahn nach Olpe oder per PKW nach Bergneustadt
• Rückreise von Hattingen nach Olpe per Bahn oder alternativ Rückfahrt von Wuppertal nach Bergneustadt (bei PKW-Anreise)
• Abstecher zur Aggertalsperre ca. 13,4 km zusätzlich für Umrundung



Bonte Kerke Widenest, Bergneustadt Widenest

Einfach sportlich

Hoch hinaus geht es auf der großen Tour

Tour-Verlauf: Heiligenhaus – Remscheid – Hattingen – Essen-Kettwig – Heiligenhaus, ca. 144 km, Dauer 2-3 Tage

Reisen Sie nach Heiligenhaus an und starten dort auf dem **PanoramaRadweg niederbergbahn**. Hier fahren Sie über **Deutschlands erste Waggonbrücke** und schwindelerregende alte Eisenbahn-Viadukte. In Solingen-Gräfrath mit seinen schönen Fachwerk- und Schieferhäusern erreichen Sie den Bergischen Panorama-Radweg. Der Gräfrather Marktplatz mit vielen Restaurants und Cafés bietet sich für eine Rast an. In Solingen folgen Sie dem **Bergischen PanoramaRadweg** und dem Verlauf der sich schlängelnden **Korkezieher- und Bergbahntrasse**, die ins Tal der Wupper führen. Dort befindet sich der **Brückenpark Müngsten**, idyllisch gelegen an der Wupper und unterhalb der **Müngstener Brücke**, der höchsten Eisenbahnbrücke Deutschlands mit einer Höhe von 107 Metern.

Die Wupper begleitend fährt man Richtung **Schloss Burg** sportlich den Berg hinauf. Auf der Höhe, an Schloss Burg vorbei, führt der Weg zunächst durch die beschauliche Stadt Wermelskirchen mit ihren historischen Bürgerhäusern, dann bald schon über zum Teil schnurgerade Strecken auf dem **Panorama-Radweg Balkantrasse** Richtung Norden nach Remscheid. Ein netter Stopp bietet sich in der historischen Altstadt von Remscheid-Lennep an: mit engen Gassen und schwarzen Schieferhäuschen, die alle strahlend weiße Fensterrahmen und leuchtend grüne Schlagläden haben – ein typisch bergisches Farbspiel. Anschließend geht es in Remscheid ins Hotel.

Am nächsten Morgen folgen Sie der Balkantrasse weiter Richtung **Wuppertal**, vorbei an dem Stahlwerk Dirstahl: Hier werden unter anderem gewaltige Antriebswellen geschmiedet, wer Glück hat, sieht die fertigen Produkte vor den Hallen liegen.

Durch hügelige Landschaft mit Wäldern und Äckern geht es nach Wuppertal-Oberbarmen. Dort können Sie einen Abstecher auf die **Nordbahntrasse** machen. Es lohnt sich! Gerade auf diesem Trassenabschnitt fährt man auf Schornsteinhöhe „durch“ die Stadt. Die Blicke von den vielen Viadukten sind beeindruckend!

Alternativ fahren Sie direkt weiter nach Norden Richtung Hattingen, eine charmante Fachwerk-Stadt voller Kon-

traste, in der ein altes Hüttenwerk, die Henrichshütte, besichtigt werden kann. Hier haben Sie Anschluss an den RuhrtalRadweg, der in der Nähe des Flusses Ruhr verläuft. Auf diesem Radweg geht es bis Essen-Kettwig, wo Sie wieder auf den PanoramaRadweg niederbergbahn treffen, der Sie zurück zum Hotel nach Heiligenhaus führt.

Mögliche Unterkünfte:

Fletcher Waldhotel Nordrhein-Westfalen
Parkstraße 38, 42579 Heiligenhaus
Hotel – Restaurant Kromberg
Kreuzbergstr. 24, 42899 Remscheid
Hotel Restaurant Fischer
Lüttringhauser Str. 131, 42899 Remscheid



PanoramaRadweg niederbergbahn, Viadukt Ruhrstraße, Heiligenhaus

Einfach entdecken

Sehen Sie Erstaunliches auf der Entdeckertour

Tour-Verlauf: Leverkusen-Opladen – Wermelskirchen – Wuppertal-Oberbarmen – Vohwinkel – Wermelskirchen – Leverkusen, ca. 107 km, Dauer 2-3 Tage

Aus einem alten Bahngelände ist die **„neue bahnhofsstadt opladen“** in Leverkusen geworden. Der modernisierte Bahnhof Opladen liegt nur wenige Kilometer von der **Balkantrasse** entfernt. Am Ortsausgang von Opladen kommen Sie am **Umweltbildungszentrum NaturGut Ophoven** vorbei – ein liebevoll angelegtes Gelände, wo sich vieles entdecken lässt. Ein Abstecher lohnt sich.

Weiter geht es nach Wermelskirchen, wo Sie am Rande der Innenstadt das Hotel „Zum Schwanen“ erwartet. Bummeln Sie durch die Altstadt von Wermelskirchen mit historischen Bürgerhäusern und entdecken nette Geschäfte und Cafés.

Am nächsten Morgen folgen Sie der Balkantrasse via Remscheid bis Wuppertal-Oberbarmen. Hier biegen Sie ab auf die **Nordbahntrasse**, einem Teil des **Bergischen Panorama-Radwegs**. Hoch über den Dächern Wuppertals fahren Sie weit ab vom städtischen Verkehr, trotzdem mitten durch Wuppertal, vorbei an alten Textilfabriken, über hohe, ehemalige Eisenbahn-Viadukte, durch kühle Tunnel bis nach Wuppertal-Vohwinkel.

Sie bleiben auf dem Bergischen Panorama-Radweg und erreichen Solingen-Gräfrath mit dem historischen Altstadt kern. Weiter geht es auf dem Panorama-Radweg, der wegen seines S-förmigen Verlaufes auch Korkeziehertrasse genannt wird, zum Botanischen Garten. Hier können Sie eine Pause einlegen, die Fahrräder aufladen und die gepflegte Gartenanlage genießen.

Vom Aussichtspunkt Theegartener Kopf genießen Sie den Blick über das bergische Städtereck, bevor die alte Bergbahntrasse steil hinunter führt nach **Müngsten**.

Auf der anderen Talseite geht es per Rad oder per Seilbahn mit Fahrradtransport (kein E-Bike) hoch zu Schloss Burg – einem der Wahrzeichen der Region und ein lohnenswerter Stopp.

Weiter auf dem Bergischen Panorama-Radweg kommen Sie nach Wermelskirchen, wo Sie im Westen auf den **Panorama-Radweg Balkantrasse** abbiegen. Nun geht es bergab nach Leverkusen, bei gutem Wetter mit tollem Blick auf das Rheintal. Von der Balkantrasse lohnt sich auch ein Abstecher nach Odenthal, um den berühmten **Altenberger Dom**, eine ehemalige von Zisterziensern errichtete Abtei, zu besichtigen. Familien können einen Stopp beim Märchenwald Altenberg einlegen, die Kinder freuen sich über eine Pause in diesem Themenpark.

Nach einer Übernachtung im Landhotel May-Hof fahren Sie zum Abschluss Ihre Reise an den Rhein und folgen dem Rheinradweg bis Köln.

Mögliche Unterkünfte:
Hotel-Restaurant „Zum Schwanen“
Schwanen 1, 42929 Wermelskirchen
Landhotel May-Hof
Burscheider Str. 285, 51381 Leverkusen



Bergischer Panorama-Radweg, Teilstück Nordbahntrasse

GPX-Daten zu den Tourentipps finden Sie auf unserer Webseite: www.einfach-bergisch-radeln.de

Touristische Informationen

einfach bergisch radeln – Mehr Infos:
Tel. 0212 / 88 16 06 79, www.einfach-bergisch-radeln.de

Touristische Partner
neanderland / Kreis Mettmann, Mettmann, 02104 / 99 11 99, www.neanderland.de, www.panoramaradweg-niederbergbahn.de

Bergisches Land Tourismus Marketing e.V., Solingen, 0212 / 88 16 06 88, www.die-bergischen-drei.de

Das Bergische GmbH, Bergisch Gladbach, 02204 / 84 30 00, www.dasbergische.de

Stadt Leverkusen, Kultur- und Stadtmarketing, 0214 / 406 1803, www.lust-auf-leverkusen.de

Weitere Informationen zu den Trassen:
www.balkantrasse.de, leverkusen.adfc.de, www.bahntrassenradeln.de

Hin + Weg

www.radroulenplaner.nrw.de

Fahrplanauskunft
Deutsche Bahn AG: www.bahn.de
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr: www.vrr.de
Tarifausschuss Ruhr-Lippe: www.westfalentarif.de
Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd: www.vgws.de
Verkehrsverbund Rhein-Sieg: www.vrs.de

Fahrradmitnahme in Bus, Bahn, Schwebefähre und Seilbahn
Die Fahrradmitnahme in **Linienbussen** ist grundsätzlich möglich, hängt aber von der jeweiligen Verkehrssituation ab. Auch in **Nahverkehrs**zügen werden Fahrräder mitgenommen, in Spitzenzeiten kann es schon mal zu Engpässen kommen. Zur Fahrkarte muss häufig ein Zusatzticket gelöst werden.

Schwebefähre im Brückenpark Müngsten:
Fahrzeiten ab April (Mi-So) 12-18 Uhr, März (Sa / So) 11-17 Uhr, www.haus-muengstener.de/schwebefaeahre

Seilbahn Burg: Fahrradtransport (kein E-Bike) möglich, Hasencleverstr. 2, Solingen-Unterbürg, 0212 / 4 22 64, www.seilbahn-burg.de (Saisonbetrieb)

Tunnel Tipp: Der Bergische Panorama-Radweg führt durch mehrere Tunnel, die ganzjährig befahrbar sind. Ausnahme: Wegeringhauser Tunnel, geöffnet April bis Oktober / Umfahrung durch Knotenpunktnetz der Radregion Rheinland.

Übernachten

Eine Auswahl an radlerfreundlichen Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter www.einfach-bergisch-radeln.de. Aktuelle Informationen zu qualifizierten Bett+Bike-Betrieben finden Sie unter www.bettundbike.de

Die angrenzenden Flussradwege

RuhrtalRadweg
Der RuhrtalRadweg von der Quelle in Winterberg bis zur Mündung in den Rhein bei Duisburg ist mit 240 Kilometern Länge einer der beliebtesten Flussradwege in Deutschland. Eine Strecke voller Gegensätze: durch das waldrreiche Sauerland und historische Altstädte bis ins Ruhrgebiet mit seiner Industriekultur. Geradelt wird meistens direkt am Wasser über ehemalige Treidelpläne, 4-Sterne-Qualitätsroute!

Ruhr Tourismus GmbH
01806 / 18 16 30, www.ruhrtalradweg.de
(0,20 EUR/Anruf aus allen deutschen Netzen)

Rheinradweg
Ein besonders attraktives Teilstück des Rheinradweges finden Radfahrer in Nordrhein-Westfalen vor: Er führt vom Drachenfels im Siebengebirge bis Emmerich, durch große Metropolen wie Köln und Düsseldorf, aber auch kleinere Orte wie Monheim am Rhein mit seiner faszinierenden Geschichte. Die umtriebige Binnenhafenstadt Duisburg ist ebenso Schauplatz wie die ländliche Idylle des Niederrheins.

Service-Telefon 0211 / 91320-500, www.nrw-tourismus.de/rheinradweg

Radweg Sieg
Das Siegtal hat sich in vielen Abschnitten seine Ursprünglichkeit erhalten. Am Wegesrand liegen zahlreiche Burgen, deren Geschichte bis weit in das Mittelalter zurückreicht. Der Radweg Sieg ist gut ausgeschildert. Die Route ist ab Windeck bis zur Mündung in den Rhein familienfreundlich. Im Oberlauf wird die Nutzung der Bahn empfohlen.

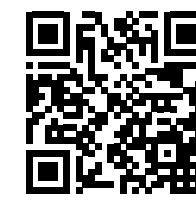
Besucherzentrum Naturregion Sieg,
02292/9562023, www.naturregion-sieg.de/radweg-sieg

Sauerland-Tourismus e. V., Service-Telefon 02974/96980, www.ruhr-sieg-radweg.de

Impressum
Herausgeber: Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG), Solingen, www.bergische-gesellschaft.de in Kooperation mit: neanderland, Kreis Mettmann // Das Bergische GmbH // Die Bergischen Drei, Bergisches Land Tourismus Marketing e.V. // Stadt Leverkusen
Konzept & Redaktion: Lenkungsstellenleiter des Projekts Bergische Panorama-Radwege, BSWG Angelika Schmitt
Gestaltung: Benning, Gluth & Partner, Oberhausen // Simon Wierzbis (BSWG)
Fotos: Copyright Patrick Gawandka, außer den folgenden Bildern:
Dieck See: Holger Tunnell; Tobias Zimmermann // Nordbahntrasse 1975: Archiv Eisenbahnstiftung; Biegel // Nordbahntrasse heute; Müngstener Brücke // Rückseite: Neanderthal Museum von Stiftung Neanderthal Museum // St. Schloss- und Beschlagmuseum; Patrick Gawandka Kreis Mettmann // NaturGut Ophoven; Linda Dangel // Schwebefähre; Solingen Wierzbis // Schloss Burg; Velbert // Altenberger Dom; Dominik Ketz
Kartographie & Streckenprofile: Oliver Winkler; Klingensstadt Solingen; Vermessung und Kataster Amtliches Stadtkartennetz Ruhrgebiet-Rheinland-Bergisches Land; Stand: April 2026
Höhenbasisdaten: GeoBasis NRW
Druck: OFFSET Contour, Wuppertal
Auflage: 50.000, Mai 2024, 4. überarbeitete Auflage, gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

Wir sind Partner: www.bahntrassenradeln.de auf Karte www.auf-karte.de

adfc **Wuppertal / Solingen** **NATURREGION BERGISCHES LAND** **NORD RHEIN WESTFALEN**



Ankommen. Einchecken. Genießen



- direkt an der beliebten Balkantrasse
- moderne Komfortzimmer für erholsame Nächte
- sichere Fahrradabstellung
- nur wenige Schritte ins Remscheider Bräu
- perfekt zum Abschlachten nach der Tour

mk | hotel remscheid
Bismarckstraße 39
42853 Remscheid



Zimmer in 30 Sekunden buchen

Das Museum zum Mitmachen in Solingen



LVR Industriemuseum
Merschneider Straße 289 - 297, 42699 Solingen
lvr.de/gesenkschmiede-hendrichs

Schloss Burg

Zeitreise mit jedem Tritt näher

Öffnungszeiten
Sommerzeit (April bis Oktober)
Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa-So: 11-18 Uhr
montags geschlossen, außer an Feiertagen
Sommerferien in NRW
Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa-So: 11-18 Uhr
montags geschlossen, außer an Feiertagen
24.12./31.12. geschlossen

Winterzeit (November bis März)
Di-Fr: 10-16 Uhr, Sa-So: 11-17 Uhr
montags geschlossen, außer an Feiertagen
24.12./31.12. geschlossen

Angebote
Besichtigung ohne Führung
Öffentliche Führungen
individuelle Besucherführungen
Gruppenführungen
Kindergeburtstage
Konzerte
Events

Schlossplatz 2, 42659 Solingen, 0212-2422626, www.schlossburg.de

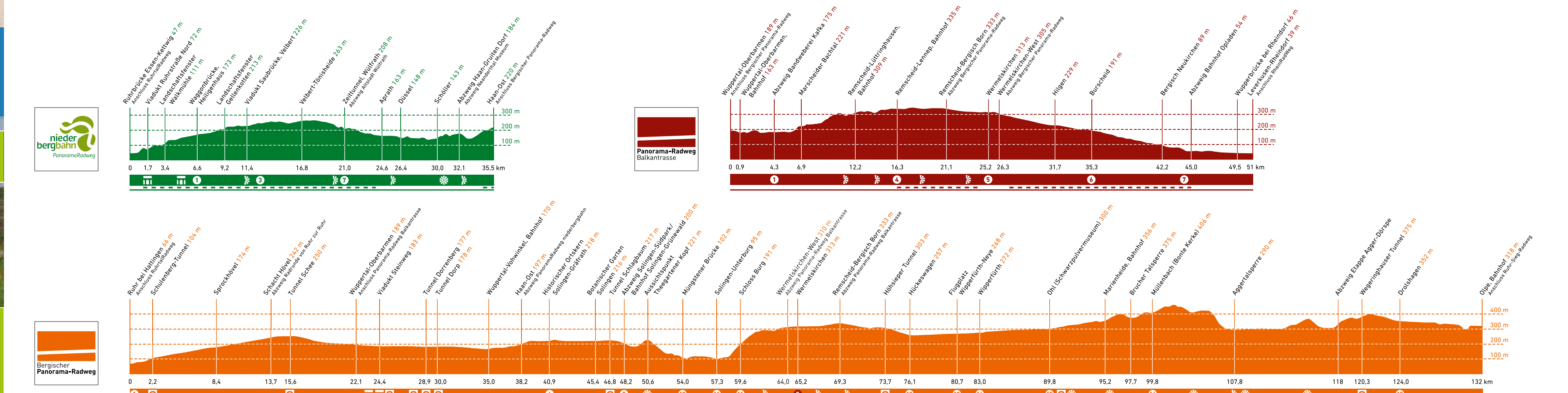
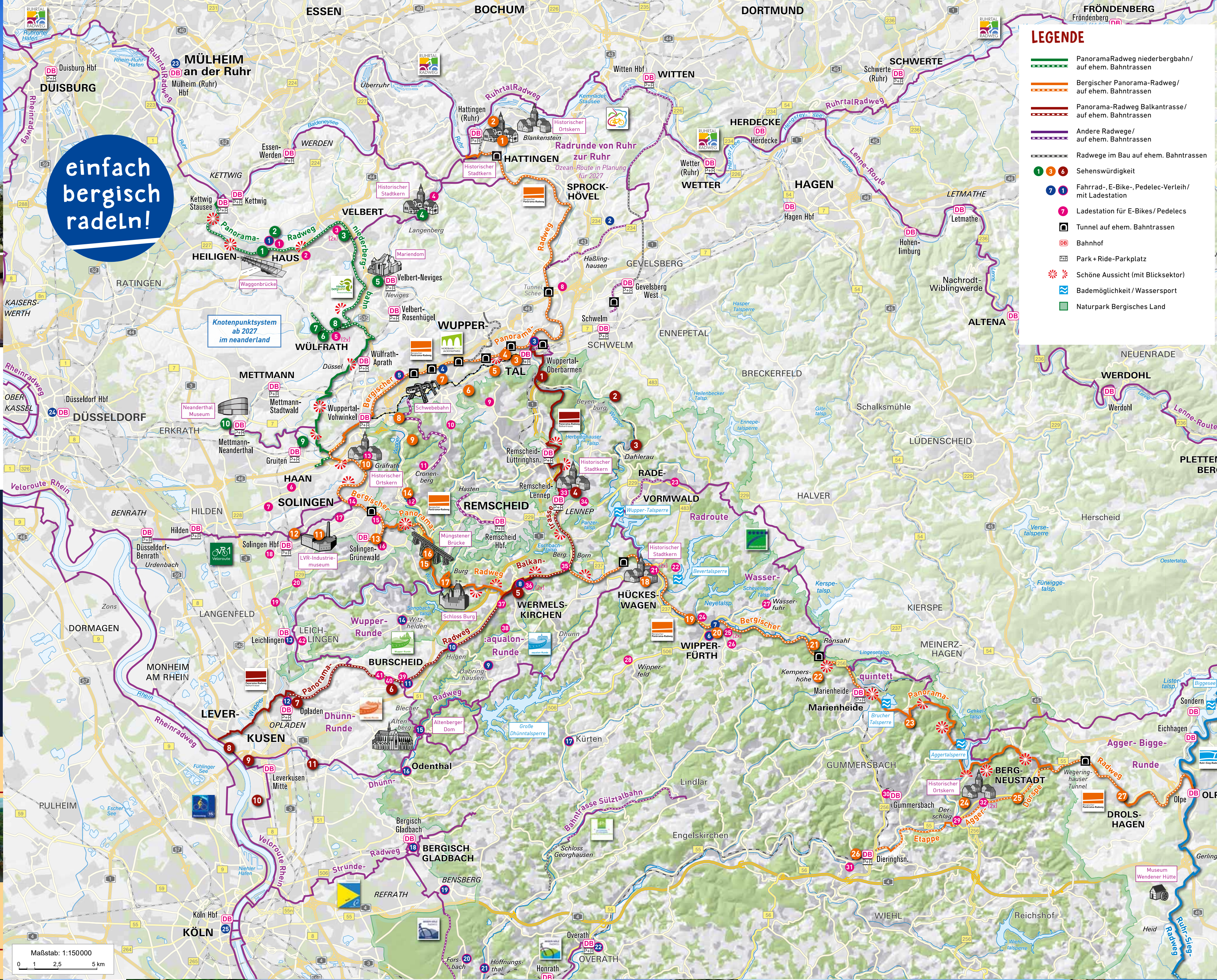


Starten Sie Ihre Tour am Sportcenter Eskesberg

- Geführte Touren mit Rad oder VELO TAXI
- Radverleih mit großer Auswahl an E-Bikes
- Das ideale Geschenk für jeden Anlass
- Sport direkt an der Nordbahntrasse
- Trattoria mit Biergarten
- Großer Kundenparkplatz



Entdecke das Bergische
Wander- und Radrouten auf Komoot



LEGENDE

- PanoramaRadweg niederbergbahn/ auf ehem. Bahntrassen
- Bergischer Panorama-Radweg/ auf ehem. Bahntrassen
- Panorama-Radweg Balkantrasse/ auf ehem. Bahntrassen
- Andere Radwege/ auf ehem. Bahntrassen
- Radwege im Bau auf ehem. Bahntrassen
- Sehenswürdigkeit
- Fahrrad-, E-Bike-, Pedelec-Verleih/ mit Ladestation
- Ladestation für E-Bikes/ Pedelecs
- Tunnel auf ehem. Bahntrassen
- Bahnhof
- Park + Ride-Parkplatz
- Schöne Aussicht (mit Blicksektor)
- Bademöglichkeit / Wassersport
- Naturpark Bergisches Land

Highlights & Sehenswertes

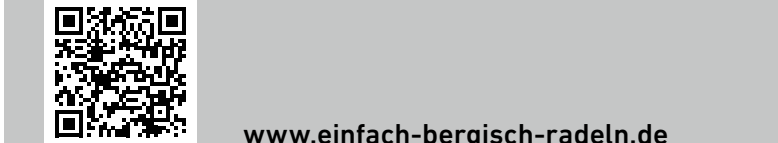
- ### PanoramaRadweg niederbergbahn
- Waggonbrücke Bahnhofstr., Heiligenhaus
www.panoramradweg-niederbergbahn.de
 - MuseumsLandschaft Abtsküche Abtskücher Str. 37, Heiligenhaus, 02056 / 68 68 7, www.museumslandschaft-abtskuche.de
 - Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum (Navi: Oststr. 12), Velbert, 02051 / 26 22 85, www.schlossundbeschlaegemuseum.de
 - Bücherstadt Langenberg Velbert-Langenberg, 02052 / 92 57 14, www.buecherstadt-langenberg.de
 - Mariendom Elberfelder Str. 12, Velbert-Neuves, 02053 / 93 18 40, www.mariendom.de
 - Altstadt Wülfrath www.wuelfrath.net
 - Niederbergisches Museum Bergstraße 22, Wülfrath, 02058 / 78 26 69 0, www.niederbergisches-museum.de
 - Zeittunnel Hammerstein 5, Wülfrath, 02058 / 17 54 68 6, www.zeittunnel.com
 - Grünten Dorf Haan, www.historisches-dorf-gruente.de
 - Neanderthal Museum Talstr. 300, Mettmann, 02104 / 97 97 0, www.neanderthal.de

- ### Bergischer Panorama-Radweg
- Historischer Stadtkern Hattingen
www.hattingen-tourismus.de
 - LWL-Museum Henrichshütte Werksstraße 31-33, Hattingen, 02324 / 92 47 14 0, henrichshuette.lwl.org
 - Feuerwehrk Henrichs-Allee 2, Hattingen, 0234 / 29 84 68 5, www.feuerwehrk.de
 - Visiodrom im Gaskessel Wuppertal Mohrenstraße 3, Wuppertal, 0202 / 43 04 86 70, www.visiodrom.de
 - Schwebodrom Werth 96, Wuppertal, schwebodrom.com
 - Museum Industriekultur Wuppertal Engelsstr. 10/18, Wuppertal, 0202 / 563 43 75, www.mi-wuppertal.de
 - Skulpturenpark Waldfrieden Hirschstr. 12, Wuppertal, 0202 / 47 89 81 20, www.skulpturenpark-waldfrieden.de
 - von der Heydt-Museum, Turmhof 8, 42103 Wuppertal, 0202 / 56 36 231, www.von-der-heydt-museum.de
 - Der Grüne Zoo Wuppertal Hubertusallee 30, Wuppertal, 0202 / 56 33 60 0, www.wuppertal.de/zoo-wuppertal
 - Arboretum Burgholz Friedensstr. 69, Wuppertal, 02261 / 70 10 321, www.wpz-burgholz.de
 - Historischer Ortskern Gräfrath www.die-bergischen-drei.de
 - Kunstmuseum Wuppertaler Str. 160, Solingen, 0212 / 25 81 40, www.kunstmuseum-solingen.de
 - Zentrum für verfolgte Künste Wuppertaler Str. 160, Solingen, 0202 / 25 81 41 8, www.verfolgte-kuenste.de
 - Deutsches Klingensmuseum Klosterhof 4, Solingen, 0212 / 25 83 60, www.klingenmuseum.de
 - LVR-Industriemuseum – Gesenkschmiede Hendrichs Merschneider Str. 289 – 297, Solingen, 02234 / 99 21 555 (kulturinfo rheinland) www.industriemuseum.lvr.de
 - Galileum Solingen Walter-Horn-Weg 1, Solingen, 0212 / 23 24 25, galileum-solingen.de
 - Südpark Solingen Bahnhofstr. 11, Solingen Museum Plagiarus freitags bis sonntags, 0212 / 22 10 731, www.museum-plagiarus.de
 - Bergische Museumbahnen Kohlfurter Brücke 57, Wuppertal, www.bmb-wuppertal.de
 - Manuskripten Kältenbacher Kotten 1, Wuppertal, www.manuskripten.de
 - Schwebefähre Fahrtzeiten ab April (Mi-So) 12-18 Uhr, März (Sa / So) 11-17 Uhr, www.haus-muenstgen.de/schwebefaehre
 - Brückensteig 0202 / 69 52 06 80, www.brueckensteig.de
 - Schloss Burg Schlossplatz 2, Solingen, 0212 / 24 226 26, www.schlossburg.de
 - Schloss Burg Seilbahn Burg Fahrradtransport (kein E-Bike) möglich, Hasencleverstr. 2, Solingen-Unterb., 0212 / 4 22 64, www.seilbahn-burg.de (Saisonbetrieb)
 - Historische Altstadt Hückeswagen Schloss Hückeswagen auf'm Schloss 1, Hückeswagen, 02192 / 93 52 04, www.hueckeswagen.de
 - Flugplatz Wipperfurth-Neye Beverstr. 3a, Wipperfurth, www.edkn.de
 - Historischer Marktplatz Wipperfurth www.wipperfurth.de
 - Bergisch-Märkisches Pulvermuseum im Haus Ohl Sauerlandstr. 7, Wipperfurth, 02264 / 468-3, www.pulvermuseum.info
 - Drehorgelmuseum Kapellenweg 2-4, Marienheide-Kemperscher Tünnel, 02264 / 20 13 18 1, www.leierkastenhersteller.de
 - Bunte Kerke Müllenbach Kirchr. 4, Marienheide, www.marienheide.de, www.bunte-kerke.de
 - Historischer Stadtkern und Heimuseum Bergneustadt Wallstr. 1, 51702 Bergneustadt, 02261-43 18 4, www.heimmuseum-bergneustadt.de
 - Bunte Kerke Wiedenest, Martin-Luther-Str. 1, Bergneustadt-Wiedenest
 - Eisenbahnmuseum Dieringhausen Hohler Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261-77 59 7, eisenbahnmuseum-dieringhausen.de
 - Historischer Marktplatz Drolshagen www.drolshagen.de

- ### Panorama-Radweg Balkantrasse
- Bandweberei und Museum Kafka Ohder Str. 47/49, Wuppertal, 02294 / 99 23 09 0, www.baenderei-kafka.de
 - Altstadt Beyenburg www.die-bergischen-drei.de
 - Wülfring Museum und Bismarck Zweirad Museum Am Graben 4-6, Radevormwald, 02264 / 20 13 18 1, www.wuelfring-museum.de, www.ig-bismarck.de
 - Historischer Stadtkern Remscheid-Lennep, www.die-bergischen-drei.de
 - Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41, Remscheid, 02191 / 16 33 84, www.roentgenmuseum.de
 - Röntgen Geburtshaus, Gänsemarkt 1, 42897 Remscheid, www.roentgen-geburtshaus.de
 - Altstadt Wermelskirchen www.wermelskirchen.de
 - Lamberts-mühle (Denkmal-Ensemble / Heimatismuseum) Burscheid, 02174 / 8147, www.lamberts-muehle-burscheid.de
 - NaturGut Ophoven 02171 / 73 49 90, www.naturgut-ophoven.de
 - Schiffsbrücke Wuppermündung Rheinuferweg 100, Leverkusen, www.schiffsbruecke.com
 - Neuland Park Nobelstr. 91, Leverkusen, 0214 / 406 6701, www.neuland-park.de
 - Japanischer Garten Kaiser-Wilhelm-Allee, Leverkusen, www.leverkusen.de
 - Schloss Morsbroich Gustav-Heinemann-Straße 80, Leverkusen, 0214 / 40 64 50 0, www.museum-morsbroich.de

Laden & Leihen

Alle Informationen zu den Ladestellen und Verleihstationen auf den Trassen finden Sie mit Hilfe des QR-Codes oder unter:



www.einfach-bergisch-radeln.de